

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

332 (5.12.1886) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Viertes Blatt.

Sonntag den 5. Dezember

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 28938. In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

Band I.

1. Zu D.3. 49. Firma „F. A. Soening“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.3. 163. Firma „August Nerlinger“ dahier. Zeziger Inhaber der Firma ist Kaufmann August Nerlinger lebda hier.
3. Zu D.3. 195. Firma „Karl Kühn“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Karl Kühn mit Luise Menton von Malterdingen, d. d. Karlsruhe, den 24. August 1865, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist.
4. Zu D.3. 283. Firma „Heinrich Lange“ dahier. Zeziger Inhaber der Firma ist Kaufmann Karl Layb dahier. Ehevertrag desselben mit Lina Lange von hier, d. d. Karlsruhe, den 31. Mai 1883, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
5. Zu D.3. 648. Firma „F. H. Dan. Meyer“ dahier. Die Firma ist erloschen.
6. Zu D.3. 745. Firma „S. Riegel“ dahier. Zeziger Inhaber der Firma ist Landwirt Sebastian Riegel in Weier bei Bruchsal.
7. Zu D.3. 747. Firma „J. Henle Nachf.“ dahier. Die Firma ist erloschen.

Band II.

8. Zu D.3. 22. Firma „H. Voegelin-Engelhardt“ dahier. Zezige Inhaberin der Firma ist die Wittve des Kaufmanns Heinrich Voegelin, Elisabeth geb. Engelhardt von hier.
9. Zu D.3. 70. Firma „B. Kaufmann sen.“ dahier. Die Firma ist erloschen.
10. Zu D.3. 184. Firma „J. Gottlieb“ dahier. Die Firma ist erloschen.
11. Zu D.3. 192. Firma „Alb. Rohm“ dahier. Zezige Inhaberin der Firma ist die Wittve des Fabrikanten Albert Rohm, Pauline geb. Lendner von hier. Dem Kaufmann Emil Rohm von hier wurde Prokura erteilt.
12. Zu D.3. 199. Firma „M. Rudhart“ dahier. Die Firma ist erloschen.
13. Zu D.3. 228. Firma „J. Würzburger“ dahier. Der Firma wurde der Zusatz „J. Henle Nachf.“ beigelegt.
14. Unter D.3. 226. Firma „Heinrich Friedrich Rothweiler“ dahier. Inhaber: Dreher Heinrich Friedrich Rothweiler von hier. Ehevertrag desselben mit Christine, geb. Appenzeller von hier, d. d. Karlsruhe, den 29. Mai 1876, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
15. Unter D.3. 327. Firma „M. Gottlieb“ dahier. Inhaberin: die Ehefrau des Handelsmanns Jakob Gottlieb, Mathilde geb. Wirsing dahier. Dieselbe ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt. Urteil des Großh. Amtsgerichts dahier vom 10. September 1886, nach welchem die Firmeninhaberin für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
16. Unter D.3. 328. Firma „Joh. Heint. Fekel“ dahier. Inhaber: Kaufmann Johann Heinrich Fekel lebda, dahier.
17. Unter D.3. 329. Firma „Emmericher Waarenexpedition J. L. Kemkes Filiale Karlsruhe“ mit Hauptniederlassung in Emmerich am Niederrhein. Inhaber: Kaufmann Johann Lambert Kemkes in Emmerich a. R.
18. Unter D.3. 330. Firma „Gebrüder Dees“ dahier. Inhaber: Uhrmacher Eugen Dees von hier. Ehevertrag desselben mit Mina Neu von hier, d. d. Karlsruhe, den 29. Oktober 1880, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
19. Unter D.3. 331. Firma „F. Walter“ dahier. Inhaber: Kaufmann Friedrich Walter lebda, von hier.
20. Unter D.3. 332. Firma „Optisch-oculistische Anstalt E. A. Willer“ dahier. Inhaber: Optiker Emil August Willer dahier, verheiratet ohne Ehevertrag.
21. Unter D.3. 333. Firma „Leopold Picard“ dahier. Inhaber: Kaufmann Leopold Picard lebda, dahier.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.3. 279 Band I. Firma „Fabrik von Dünger und chemischen Produkten, Buhl & Keller“ zu Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Freiburg. Die Firma ist infolge Verlegung der Hauptniederlassung nach Freiburg dahier erloschen; ebenso ist die Prokura des Kaufmanns Wilhelm Verblinger dahier erloschen.
2. Zu D.3. 31 Band II. Firma „F. W. Pfalzgraff“ dahier. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist die Firma erloschen.
3. Zu D.3. 50 Band II. Firma „G. Sinner“ in Grünwinkel. Die offene Handels-Gesellschaft hat sich infolge Uebergangs des Geschäfts an eine Actiengesellschaft am 2. November 1885 aufgelöst.
4. Unter D.3. 124 Band II. Firma „Strauß & Klotter“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 1. November 1886 dahier bestehenden offenen Handels-Gesellschaft sind die Sattler Gustav Strauß und Benjamin Klotter hier. Letzterer ist lebda. Ehevertrag des Teilhabers Strauß mit Ernestine Hammer von Rothensfeld, d. d. Rothensfeld, den 20. April 1885, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 10 Mark beschränkt ist.
5. Unter D.3. 125 Band II. Firma „H. Fuchs Söhne“ dahier. Ehevertrag des Teilhabers Bernhard Fuchs mit Helene Stern von Soest, d. d. Köln, den 15. September 1886, nach welchem für die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Ehegatten das badische Landrecht maßgebend sein soll. Insbesondere ist bestimmt, daß die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist.
6. Unter D.3. 267 Band I. Firma „Gebrüder Dees“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. November d. J. aufgelöst.

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D.3. 12 Band II. Firma „Geselliger Verein Eintracht“ dahier. Zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: als erster Vorsteher Kaufmann Wilhelm Finkel, als zweiter Vorsteher Stadtrat Friedrich Wilhelm Doering, als erster Schriftführer Buchdruckereibesitzer Christian Vogel und als zweiter Schriftführer Kaufmann Emil Baumann, sämtlich dahier wohnhaft.
2. Unter D.3. 15 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Ruppurr“ zu Ruppurr. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 8. November 1886. Der Verein bezweckt zunächst und im Weiteren zur Förderung der Wirtschaft seiner Mitglieder:
a. gemeinschaftliche billige Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität, b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. — Der Vorstand besteht aus dem Direktor (Vorsteher, Geschäftsführer), dem Kassier und zwei Beisitzern, von welchen einer nach der Bestimmung der Generalversammlung als Stellvertreter des Direktors zu fungieren hat. Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich und zeichnet für ihn. Die Zeichnung geschieht rechtskräftig durch Namensunterschrift des Direktors oder seines Stellvertreters und eines weiteren Vorstands-Mitgliedes unter die Firma des Vereins. — Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im landwirtschaftlichen Wochenblatt, Organ der landwirtschaftlichen Consumvereine in Baden. — Derzeitige Vorstandsmitglieder sind: 1. Hauptlehrer Wilhelm Mössinger, Vorsteher, 2. Bürgermeister Heinrich Furrer, Stellvertreter, 3. Landwirt Karl Friedrich Weiß, Kassier und 4. Landwirt Christian Kiefer, Beisitzer, sämtlich in Ruppurr

Karlsruhe, den 2. Dezember 1886.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere Generalversammlung findet erst am 15. oder 16. d. M. statt. Näheres später.
Der Vorstand.

Aufforderung.

3.1. Wir bitten um Einreichung der Rechnungen über ausgeführte Arbeiten und gemachte Lieferungen bis spätestens 15. d. Mts.
Städtische Gas- und Wasserwerke.

Bergebung von Arbeiten und Lieferungen für das städtische Wasser- und Straßenbauamt.

2.2. Folgende im Jahr 1887 vorkommenden Arbeiten und Lieferungen sollen vergeben werden:

- 1) Abfuhr des sich in den städtischen Kanälen und Straßenkanälen ergebenden Schlammes;
- 2) Pferdefahren für den Bau und die Unterhaltung der Straßen und Anlagen im Stadtgebiet;
- 3) Pflasterarbeiten und Pflastersteinichtarbeiten im Stadtgebiet;
- 4) Sandlieferung für Straßenbauten und Pflasterungen;
- 5) Maurerarbeiten (Unterhaltungsarbeiten);
- 6) Zimmerarbeiten
- 7) Schmelzarbeiten
- 8) Schlosserarbeiten
- 9) Wagnerarbeiten
- 10) Anstreicherarbeiten
- 11) Seilerarbeiten
- 12) Eisenwaarenlieferung
- 13) Richten von Pflastersteinen im städt. Steinbruch bei Ettlingen;
- 14) Abfuhr von Steinen aus demselben zu den Verwendungsstellen in Karlsruhe;
- 15) Reparaturarbeiten der Geschirre und Gerätschaften im Ettlinger Steinbruch (Schmelzarbeiten).

Die Bedingungen für sämtliche Leistungen liegen auf unserem Bureau auf und können daselbst jederzeit eingesehen werden.

Endtermin der Verdingung ist am 13. Dezember 1886, Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1886.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Vinkenheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Grenzaufsehers Johann Jakob Heuser, Eva Elisabetha geb. Reichert von Vinkenheim, wird der Erbtheil wegen im Rathhause dortselbst am Freitag den 17. Dezember d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr,

öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

auf Gemarkung Vinkenheim:

Lagerbuch Nr. 210. 5 Ar 98 Meter Hofraube und Garten mit einem darauffolgenden einstöckigen Wohnhause, Scheuer, Stallung und Schweinhallen, in der Rheingasse gelegen, geschätzt zu 3300 M.

Graben, den 2. Dezember 1886.
Großh. Notar Herrmann.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 7 ist ein Laden mit vier daranstoßenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Speisekammer auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Eingang Blumenstraße.

* Zähringerstraße 77, neben der Hauptpost, in Mitte der Stadt, ist der 3. Stock von 5 ineinandergehenden Zimmern, einer großen Maniarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Stephaniensstraße 6 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung, welche nur für eine kleine Familie passend ist, kann Vormittags von 11 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab eingesehen werden.

3.1. Die Villa Wühlburger Allee 13 von 10 Zimmern und Zugehör, elegant angefaßt, ist auf 23. April zu vermieten. Einzug am Mittags von 12-1 Uhr. Näheres Stephaniensstraße 76 im Kontor.

Auf April zu vermieten:

Hirschstraße 15, Bel.-Etage, 7 Zimmern und Zugehör, mit Gärten;

Wühlburger Allee 19, Bel.-Etage, 7 Zimmer, Stallung für 4 Pferde, Remise und Garten.

Näheres Hirschstraße 15, eine Treppe hoch.

Eine schöne, helle Werkstatt

mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kaiserstraße 108 im Laden.

Ein Laden,

vorzüglich zu einem Spezereigeschäft oder einer Metzgerei geeignet, ist auf 23. April f. J. zu vermieten. Offerten werden unter L. 31 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Ein pensionirter Beamter sucht auf 23. April f. J. eine Wohnung von 5 Zimmern, den Erfordernissen der Neuzeit entsprechend. Bedingung: Westlicher Stadtheil. Gesl. Adressen mit Preisangabe bittet man Sophienstraße 15 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Nowack's-Anlage 3 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, 1 Etage hoch, ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstr. 40.

* Werderstraße 19 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder Schüller sofort zu vermieten.

* Zirkel 9 sind 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein Laden zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Maniardezimmer mit Kochherd ist um billigen Preis zu vermieten: Vestingstraße 11 im 4. Stock.

— Ein möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern ist auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44.

* Steinstraße 18, im Hinterhaus, 2. Stock, ist sogleich ein heizbares Zimmer mit zwei Betten an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

* 2.1. Ein möbliertes, gut heizbares Zimmer ist sogleich mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 14a, eine Treppe hoch.

Maniardezimmer, ein gut möbliertes, ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 41 im 4. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern ist auf 1. Januar oder auch früher mit oder ohne Pension zu vermieten. Das Nähere Steinstr. 27 im 3. Stock rechts.

* Nowack's Anlage 3 ist im 2. Stock ein sehr gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Waldstraße 4 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei bessere Arbeiter mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 65, Ecke der Ruppurrerstraße, ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kronenstraße 3 im 3. Stock. Ebendasselbst wird ein Pflegekind angenommen.

* Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 80 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Durlacherstraße 103 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. billig zu vermieten; ebendasselbst ist ein schöner Kochherd wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sogleich oder später an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 23 (Ecke) im 4. Stock.

* Herrenstraße 33 sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 junge Leute mit oder ohne Pension zu vermieten.

* In ein möbliertes, gut heizbares Zimmer wird ein besserer Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Näheres Marienstraße 7 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann sucht vor 15. Dezember oder 1. Januar ein freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück und Nachtessen oder auch ganzer Pension. Offerten mit Preisangabe sind sub E. D. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu 20-30 Mark wird zwischen der Baldborn- und Adlerstraße zu mieten gesucht. Adressen bittet man Zähringerstraße 54 abzugeben.

Ein junger Mann wünscht ebensowenig ein gutes Zimmer und Pension, wenn möglich in dem gleichen Hause, in Karlsruhe zu finden. Offerten bittet man an die Annoncen-Expedition **Hausenstein & Vogler** in Freiburg (Schweiz) unter H. 705 F. zu richten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Mittags zwischen 3-5 Uhr: im Laden Kaiserstraße 99.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, findet sehr gute Stelle bei einer Dame, sowie ein Mädchen bei einer kleinen Familie. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Näheres erbeten Frau Kast, Herrenstraße 29.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, gerne Hausarbeit mitbesorgt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen u. bügeln kann, u. welche beide im Besitze von Zeugnissen sind, finden auf Weihnachten gute Stellen durch **Kast's** Commissionsbureau, Herrenstr. 29.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle: Bismarckstraße 35 im 3. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten gesucht: Amalienstraße 25, Eingang Waldstraße, über dem Hof im 3. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Westendstraße 2.

* Ein jüngeres Mädchen, welches mit größeren Kindern umzugehen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Es wird auf kommendes Ziel ein solides Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und die sonstigen Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Doulasstraße 8, eine Treppe hoch links, von 10 Uhr an.

* Ein reinliches, solides und fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und allen anderen Hausarbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 86 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches das Kochen erlernen möchte, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 91.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Spitalstraße 43 im Laden.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Werderplatz 30.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstr. 126 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Ettlingerstraße 25 c, parterre.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Wielandstraße 32.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Schützenstraße 37, Seitenbau, im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle durch Frau **Kast**, Herrenstraße 29, parterre.

Eine zuverlässige Person, welche der Küche selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse hat, und ein braves Mädchen, welches kochen, waschen u. putzen kann, suchen auf Weihnachten passende Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 29.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Werderplatz 36 im 4. Stock rechts.

Kapital-Gesuch.

* 6000-8000 Mk. Kapital werden gegen erstes Unterpfand gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mark 20 000

auf 2. Hypothek gegen doppelte Sicherheit per sofort gesucht. Zwischenhändler verbeten. Offerten sub S. L. R. postlagernd erbeten. *3.1.

Theilhaber-Gesuch.

3.1. Zur Begründung einer größeren Fabrikanlage (Inkrativer Special-Artikel) auf hiesiger Plage wird ein Theilhaber mit mäßigem Kapital gesucht. Kaufmännische Kenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Zeit zur Inbetriebsetzung jetzt außerordentlich günstig. Offerten unter J. M. 61 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibfach.

* Ein Anfänger findet Stellung bei sofortiger Zahlung. Offerten mit Lebenslauf unter L. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge

Röckinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kinder mädchen finden sogleich sowie auf Weihnachten gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Herrenstr. 29.

B. Eine Kellnerin wird für sogleich gesucht; mehrere gut empfohlene Mädchen finden gute Stellen durch Frau Verdon, Wilhelmstr. 24.

Fuhrknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht wird gesucht: Sophienstraße 65 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Für ein Mädchen aus bürgerlicher Familie, welches noch nie gedient, die nöthigen weiblichen Arbeiten erlernt hat, wird auf kommendes Ziel oder auch früher eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern bei einer besseren Herrschaft gesucht; man sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Gefällige Adresse unter H. 33 bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Eine bessere Frau,

in allen Zweigen des Hauswesens erfahren, sucht Stellung als Haushälterin, zur Aushilfe oder als Krankenpflegerin in einem gut'n Hause, auch auswärts G.H. Offerten sub V. W. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann aus guter Familie wird eine zweijährige kaufmännische Lehrstelle gesucht. Gef. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. S. einzusenden.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Schneider, welcher nach dem Journal arbeiten kann, empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- und Knaben-Anzügen, sowie im Ausbessern, Waschen und Reinigen derselben. Schnelle und billige Bedienung wird in und außer dem Hause zugesichert. Um geeignetes Wohlwollen bittet

M. Nagel, Schneider, Säbingerstraße 19.

* Eine gewandte Näglerin sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Luisenstraße 48 im vierten Stock.

Wuppen werden geschmackvoll und billig angekleidet: Augartenstraße 33, Hinterhaus.

Eine Wirthschaft

ist sogleich zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Lessingstraße 44 im Bad.

Messgerflöß zu verkaufen.

Ein schöner, eisener Flöß, 1,05 m Durchmesser ist zu verkaufen: Gartenstraße 7.

Zu verkaufen:

drei kleine schwarze ächte Spitzhündchen (Weibchen), können billig abgegeben werden: Kreuzstraße 5, Hinterhaus.

Zu verkaufen:

eine elegante Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in einem Buffet mit sehr schönem Aufsatz, Kommode mit Spiegel, Divan, Auszugstisch, sehr schönen Stühlen mit hohen Hauptern, Servirtisch, Nähtisch, Schemel, complet: Waldstraße 7.

Zu verkaufen:

eine braune, gut erhaltene Blüschgarnitur, bestehend in einem Kanapee mit Halbfauteuil, ferner 1 Spiegel, 1 Vertigo, 1 Herrenschreibtisch, Nähtische, Servirtische, Schiffonniere, ein- u. zweithürige Kleiderschränke, halbfanzösishe Bettstellen mit hohen Hauptern, Korbhaare- u. Seegrasmatrassen, vollständige Betten, Amerikaner, Korb- u. Strohsühle, Bilder u. Spiegel in großer Auswahl. Küchenschranke, 1 großer Bodenteppich, 1 Gaslüftung u. s. w. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt und prompt bedient: Waldstr. 7.

Zu verkaufen:

ein beinahe noch neues, großes Schaukelpferd, ein eingerichtetes Puppenzimmer, ein Pferde stall, ein Panorama. Zu erfragen Schützenstraße 39 im 2. Stock links.

* Ein Anzug und ein Winterüberzieher, gut erhalten, sind im Auftrag billig zu verkaufen: Ritterstraße 14, Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein gut erhaltener Wintermantel, für eine Frau passend, ist sehr billig zu verkaufen: Luisenstraße 45 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein vierträchtiges Brittschenwägelchen, für den Markt geeignet, und ein gut erhaltener Herd, für dessen Güte garantiert wird, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 14a im 2. Stock des Seitenbaues.

* Mehrere Vogelkäfige sowie Kanarienvögel (Habnen und Hennen), junge, gute Sälager, sind billig zu haben: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Zwei beinahe noch neue Winterüberzieher sind zu verkaufen: Spitalstraße 30 im 2. Stock.

Leopoldstraße 27 ist im 3. Stock ein guter, eiserner Füllofen zu verkaufen.

*2.1. Ein Tafelklavier (Eisenplatte), gut erhalten, ist um dem Preis von 145 Mark zu verkaufen: Friedensstraße 5 im 3. Stock.

2.1. Wegen Geschäftsveränderung werden vorverkauft: 2 Pferde mit Geschir, 4 Riegen, 1 Brittschenwagen, 1 Reitwagen mit Hültern, 1 Flug, 1 eiserne und 1 hölzerne Case, 1 Ritterschneidmaschine, 1 transportabler Kessel, 1 Dampfan, 1 Hobbank mit Werkzeug und noch verschiedenes bei Ernst Henning Schützenstraße 40.

* Eine Violine ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 13, 2 Treppen hoch, von 12-2 Uhr Nachmittags.

* Nowads Anlage 13 ist im 3. Stock ein leeres Weinfass billig zu verkaufen.

* Ein guterhaltener Siber-Herrenpelz mit Mütze ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Puppenzimmer, Küche mit Einrichtung und ein neues Morgenkleid sind zu verkaufen. Näheres Birkel 16, Einjang Adlerstraße, 3. Stock links.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.

* Eine Partie Mäuschen (Neubild) sind in großer Auswahl am Stück und in einzelnen Halsweiten sehr billig abzugeben: Schützenstraße 9, 2 Treppen hoch links.

* Zwei Winterüberzieher, beinahe noch neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 39 im zweiten Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Neu und gebraucht:

Betten, Schiffoiniere, Sekretäre, Kanapees und Garnituren, Kommoden, Waschkommoden, Waschtische, Nachttische, viereckige und ovale Tische, Pfeilertkommoden, ein- und zweithürige Schränke, Holz- und Handkoffer, Spiegel, Bilder, Uhren, Büchergestelle, Kleiderständer, Handtuchhalter, Kleiderrechen, Dejmals- und 2 Tafelwaagen, 1 transportabler Waschkessel, Zuglampen, 1 Schaukelstuhl und 2 größere Herde, alles sehr billig: Adlerstraße 13.

Kanarienvogel

werden billig abgegeben: Akademiestraße 23 im Bad; auch sind daselbst größere und kleinere Käfige zu verkaufen.

Betten.

Zwei halbfanzösishe Bettstellen, massiv, nußbaumpolirt, mit Kopf-, Kopfpolster, Matrasen (Korbhaare-Surrogat) sammt vollständigen Federbetten sind für M. 200 zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von Jos. Schlund, große Spitalstraße 41.

Violine,

eine gute, mit Kasten ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

Möbel.

Eine überpolsterte, rothbraune Blüschgarnitur (Sopha, 4 Halbfauteuils) mit Quasten und Frank'n, eine Fantastegarnitur (1 Sopha, 4 Halbfauteuils) mit Frank'n und Quasten, neu und solid gearbeitet, ein eisener Auszugstisch mit 4 Einlagen sind zu billigsten Preisen zu verkaufen. Jos. Schlund, Möbel- und Tapeziergeschäft, Spitalstraße 41.

Ein Kaffeebrenner

(Trommelinhalt circa 20 Pfund) sowie ein Säulenofen

stehen billigst zum Verkauf: Douglasstraße 22.

Hauskauf-Gesuch.

Ein schönes, 2stöckiges Haus in der Westend-, Krieg- oder Eitelinger Landstraße gelegen (5-7 Zimmer in der Etage) wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter B. L. 15 befördert das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

* In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils wird ein neues, rentables Wohnhaus gegen Anzahlung (ohne Unterhändler) zu kaufen gesucht. Offerten unter Hauskauf Z. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein im westlichen Stadttheil gelegenes, gut gebautes und rentables Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Kaufpreises und des dermaligen Mietverhältnisses bittet man unter W. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Haus,

gut rentierend, 3st. im westlichen Stadttheil gelegen, wird al-bald zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter F. 1460 entgegen.

Ladengeschäft-Gesuch.

*2.1. Ein gut gehendes, nachweislich rentables Laden-Geschäft oder eine Filiale wird von zahlungsfähigen Leuten gesucht. Offerten unter Chiffre E. W. 105 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Ein starker, gut erhaltener Gummischlauch wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 81, parterre.

Wer verkauft oder verleiht billig eine gute Violine (1/2 oder 3/4)? Offerten mit Preisangabe sub L. K. 34 postlagernd.

Wirthschafts-Verpachtung.

* Besonderer Umstände halber ist eine gangbare Wirthschaft unter äußerst günstigen Bedingungen für sofort zu verpachten. Auskunft wird ertheilt: Sophienstraße 83 (Wirthschaft).

Zwei gute Speerritzplätze

nebeneinander (ungerode Tour) sind sogleich abzugeben. Näheres im Theater beim Logenbeschießer Lieber. *3.1.

Leçons

de Français pour Messieurs, Dames et Enfants. Cours de Conversation tous les jours. M. Devaux (de Nancy, France), Leopoldstrasse 8, parterre.

Reine Honiglebkuchen

eigenes Fabrikat, in jeder Größe empfiehlt die Feinbäckerei von

L. Nagel,

3.1. Schützenstraße 8a.

Wir haben den Alleinverkauf unserer anerkannt vorzüglichen, persönlich am Erzeugungsorte eingekauften

Weine von der Insel Santorin
(Griechenland)

für Karlsruhe Herrn **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne, übertragen, bei dem von nun ab die verschiedenen Sorten flaschenweise billigst erhältlich sind.

Heberle u. Nitzhaupt,
Heidelberg.

- Zitronen=
 - Orangen=
 - Ananas=
 - Portwein=
- Bunsch=
- Essenzen

empfehlen in bekannter Güte

Th. Compter's Hofconditorei,
6.1. 8 Waldstraße 8.

Thee,

Pecco und Souchong, hochfein,
Cacao-Pulver, holländisches und französisches, in Büchsen und offen, empfiehlt

W. Bauer, Conditorei.

Marrons glacés,
täglich frisch,

Fruits glacés sowie **Compots** in Gläsern in allen Sorten empfiehlt

Th. Compter's, Hofconditorei,
5.1. 8 Waldstraße 8.

Chocoladen,

alle Sorten feinsten Qualität,
Block-Chocoladen von 1 Mk per Pfund, garantiert reinen **Cacao und Zucker**

empfehlen
W. Bauer, Conditorei.

Lobeck's entölten Cacao, leicht löslich, in Büchsen das 1/4 Pfd. 80 Pf., offen das 1/4 Pfd. 75 Pf., empfiehlt

Ferdinand Biebelheimer,
16 Scheffelstraße 16.

Butterbrenden, 3.1.
Speculatius, ächt rheinländischen, **extrafeines Hugelbrod,** **Springerle und Buttergebäckenes,**

Schaumconfect, sowie alle **Weihnachtsbäckereien**

empfehlen die Feinbäckerei von **Ludw. Nagel, Schützenstraße 8.**

Citronat, Orangeat, neue Mandeln sowie alle zu **Weihnachtsbäckereien** nöthigen Waaren sind frisch eingetroffen und empfiehlt bestens

Ferdinand Biebelheimer,
16 Scheffelstraße 16.

Marrons glacés
täglich frisch empfiehlt

W. Bauer, Conditorei.

Fleischpastetchen
täglich von 10 Uhr an warm

empfehlen
Th. Compter's Hofconditorei,
4.1. Waldstraße 8.

Krankfurter Brenden, Marzipan-Confect, Mandel-Confect, alle Sorten **Weihnachtsconfect**

empfehlen
W. Bauer, Conditorei.

Zur Feinbäckerei

empfehle sämtliche Artikel in nur freischer Waare billigst.

Heinrich Lechleitner,
3.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße

Zur Feinbäckerei
empfehlen billigst

Kaiserauszug Nr. 00 sowie alle andere Sorten **Kunstmehl** von den berühmten **Kunstmühlern** des In- und Auslandes das Mehlager von

Chr. Fieß, Werderplatz 30. Centner- und sackweise zu Engros-Preisen.

Westphäl. Schinken, kleine Schinken, Göttinger Cervelat, Frankfurter Leberwurst, Frankfurter Bratwürste, das Paar zu 20 Pf., zu 30 Pf. und 40 Pf. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische

Bodenseefelchen, lebende Hechte und Karpfen, Gabeljau, Soles, Rheinjaln

billigt bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Fleisch-Gelée

in feinsten Waare empfiehlt
Ludwig Käpple, Wurstler.

Feine Wurst- und Fischwaaren: **Salami, Göttinger, Sülz- u. Rothwurst, Frankfurter Bratwürste,** ausgebeintem **Schinken** im Ausschnitt, **Tafel-Kräuterharinge, neue Saringe, Kollwöpfe, Bückinge, Sardellen** und **Sardinen** empfiehlt frisch eingetroffen

Ferdinand Biebelheimer,
16 Scheffelstraße 16.

Farcirten Schweinskopf, Zungenroulade, Kapannentwurst, Trüffelwurst

empfehlen
Ludwig Käpple, Wurstler.

Bacon,

engl. Speck zum Braten und Rohessen,

empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Westfäl. Pumpernickel, ächtes Pilsener Bier, Meber Ochsenzungen, Nürnberg. Ochsenmaulsalat

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Farcirten Kapann, feinste Gänseleberwurst

empfehlen
Ludwig Käpple, Wurstler.

Filder-Sauerkraut pr. Pfd. 10 Pf., **eingemachte Bohnen, neue Erbsen, sowie I. Dürsfleisch**

empfehlen
Ferdinand Biebelheimer,
16 Scheffelstraße 16.

Sauerkraut

per Pfund 12 Pfennige, sowie **eingemachte Bohnen und Gurken** empfiehlt
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Cillis'sches Stahlwasser, Cillis'sches Gichtwasser, Cillis'sches Sodwasser, Cillis'sches Bromwasser, Emser, Selters, Ofener Bitterwasser, Tarasper, Vlehy,

sowie alle andern **Mineralwasser** nach neuester Art mit flüssiger **Kohlensäure** dargestellt, empfehlen

Cillis & Cie,
Großhugliche Hoflieferanten,
Adlerstraße 17.

Gier! Gier! Gier!

frische Waare, per 100 Stück 6 M. 40 Pf., sowie **frische Butter, Mainzer Handkäse, Milch** und **Rahm** empfiehlt

B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Keine Tafelbirnen
sowie **Koch- und Backäpfel** empfiehlt
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Dr. Stark's
medizinische **Vaseline-Benzol-Seife** sowie pur
Vaseline-Seife und Pomade, das Wirksamste und
Geisendste für jede empfindliche Haut.
Zu haben bei **G. Puder,** Hoftheater-Parfumeur,
Lammstraße 4. 2.2.

Crème Cydonia,

zur Pflege und Erhaltung eines schönen
Schnurbartes bestens zu empfehlen. Zu
haben in nur vorzüglichen Qualitäten bei
L. Haemer, Hof-Parfumeur.

Zimmer-Parfüm,
von dem einfachsten bis zu dem feinsten, um die
Zimmer zu erfrischen.
Zu haben bei **G. Puder,** Hoftheater-Parfumeur,
Lammstraße 4. 2.2.

Kernseife, weiße, 1 Pfd. 26 Pfg, bei 5
Pfd. 25 Pfg,
Kernseife, gelbe, 1 Pfd. 25 Pfg, bei 5
Pfd. 24 Pfg

empfehlen
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

2.1. Feinste
Kernseife,
garantirt I^{te} Qualität,
das Pfund lose zu 30 Pf., das
Kistchen von 1/2 Ctr. (vollgewich-
ten) incl. Kistchen zu M. 3 50,
sowie Aufnehmer für Fußböden, weiche Tücher
für Parquetfußböden, Staubtücher in verschiede-
nen Größen empfiehlt bei bester Waare außerger-
wöhnlich billig

Carl Vohl,
Kaiserstraße 138.

Damenhemden
aus I^{er} Crotonne mit **Handfestons**
à Mark 2.50 per Stück,
Damenhemden mit Spitzchen
à Mark 1.— per Stück
sind wieder vorrätzig.
Heinrich Cramer,
7.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Sämmtliche Buntstickereien,
vorgezeichnete Leine-Handarbeiten,
Decken, Sandtücher, Tischläufer,
Arbeiten für Kinder, sowie Holz-
schnittereien etc. werden von heute an, um
vor Weihnachten damit zu räumen, zu be-
deutend billigeren Preisen verkauft,
was empfehlend angezeigt

Friedr. Storz,
2.1. Kaiserstraße 58.
Vereinssmarken werden in Zahlung ge-
nommen

Strickwolle,
Unterhosen, Normaljacken,
Handschuhe, Kaputzen,
Umschlagtücher, Kinderschuhe,
Corsetten, Arbeitshemden
zu sehr billigen Preisen.
Johann Karle,
45 Waldhornstrasse 45.

Normalhemden
bestes Fabrikat
empfehlen billigst
Gustav Oberst,
Kaiserstrasse 88.

Jagdwesten
empfehlen in grosser Auswahl
bestens
Gustav Oberst,
Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Als Weihnachtsgeschenke:
Goldene Damen-Memorial-Uhren zu 50 M.,
Regulateure, sowie eine Anzahl Eperngucker,
alles zum Fabrikpreis, hat im Auftrag zu verkaufen
B. Meyer, Spitalstraße 52, 2. Stock.

Dezimal-, Centesimal- und Laufgewicht-
Brückenwaagen, messingene u. eiserne Waage-
ballen, feine messingene Säulenwaagen, Ta-
felwaagen mit Marmorplatten oder messingene-
nen Schalen, Haushaltungswaagen, Papier-,
Gold- u. Briefwaagen, Messing- u. Eisen-
gewichte, Petroleum-, Lampen- u. Speiseöl-
Meßapparate, Litermaße in Zinn und in
Weißblech, Essigständer u. Delbehälter, trans-
portable Kaffeebrenner, Kaffee- und Gewürz-
mühlen, Saft- und Magazinkarren, Treppen-
leitern, sowie sämtliche Kleingeräthschaften
für Spezerei- und Materialwaarenhandlungen
empfehlen billigst

Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstr. 15, neben der Gewerbehalle.

Kinder-Kochherde,
für Holz und Gas eingerichtet, billigst bei
Leopold Meess,
Douglasstraße 22.

Neuheit, elegant und prak-
tisch:

Pianino-Lampe (Patent),
Beleuchtung von oben, Hauptvorzug:
das lästige Klirren vermieden.
Preis M. 9.—.
Musterlampe brennt jeden Abend
im Pianomagazin von
H. Maurer,
Friedrichsplatz 11.

Herd-Fabrik
Leopold Meess,
22 Douglasstraße 22.

Bringe hiermit meine **Spar-Koch-
herde** in empfehlende Erinnerung.
Dieselben sind in verschiedenen Größen so-
wohl für Priv. te als Wirthsch. f. en auf Lager
und stehen die besten Zeugnisse über deren
Güte zu Diensten.

Springerlesmodel,
Ausstechformen,
Mandelmühlen,
Reibmaschinen,
Messingmörser,
empfehlen billigst 5.1.

Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstr. 15, neben der Gewerbehalle.

Stuhl Schlitten
(ein- und zweifüßig)
bei **Jakob Spitzfaden,**
Wagenbauer,
3.1. 36 Kriegstraße 36.

Warme Hausschuhe,
alle Sorten, gut gearbeitet, empfehlen billigst
J. Weis, Schuhmacher, Berberstraße 14.

Buchen-Abfallholz,
auch zum Anfeuern geeignet, empfiehlt
sehr trocken und frei in den Aufbewah-
rungsort geliefert per Centner M. 1.15
Holz- und Kohlengeschäft
Ph. Bader,
Amalienstraße 59.

Die Gröffnung
meiner reichhaltig sortirten
Weihnachts-Ausstellung
erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen und lade zu deren Besuche höf-
lichst ein.
Coditoreitwaaren- und Chocoladefabrik
W. Bauer.

Auf Weihnachten.

Große Auswahl in **Bilderbüchern, Spielen** etc. empfiehlt billigt 3.1.

O. Schick,

Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung,
Waldstraße 31.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

Heute früh verschiedene **Frühstücke**,
Abends **Ochsenchwanzsuppe**, sowie
reichhaltige **Speisekarte** empfiehlt
bestens **L. Bölzner.**

Gasthaus zum Ritter.

Grosses Concert.

Anfang $\frac{1}{4}$ Uhr. Eintritt frei.
Hausgemachte **Cervelat- und Fleischwürste**,
verschiedenen **Schwarzenmagen**, warme Speisen etc.
und vorzügliches **Bier** empfiehlt

W. Astor.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir tiefes
trübe die Nachricht, daß unsere liebe Mutter
Luiſe Scheurer, geb. Bayer,
heute früh $5\frac{1}{4}$ Uhr nach kurzem Krankenlager sanft
verchieden ist.

Die Beerdigung findet Montag den 6. d. M.,
Vormittags 9 Uhr, von der Leichenhalle des Fried-
hofes aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeig.

Karlstr. den 4. Dezember 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Reinhard Scheurer,
Karl Scheurer.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkranz.

Nach Beendigung des Stiftungs-
fest-Konzerts am

Montag den 6. Dezember

findet in unserem Vereinslokal zu
Ehren unseres scheidenden Dirigen-
ten Herrn **Alexander Adam** ein

Banket

unter Mitwirkung des Vereins-
Orchesters statt, wozu wir unsere
verehrl. Mitglieder, insbesondere
unsere passiven Herren, zu zahl-
reicher Betheiligung hiermit erge-
benst einladen.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Nächsten Montag Besprechung wegen der Christi-
baumfeier und Wahl des Comites.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr

II. Compagnie.

2.1. Montag, den 6. Dezember, Abends
 $8\frac{1}{2}$ Uhr: Monatsversammlung bei Kamerad
Schindler (Bier Jahreszeiten).

C. Markstahler.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Dezember. IV. Quartal.

**133. Abonnements-Vorstellung. Der An-
theil des Teufels.** Komische Oper in 3
Acten, nach dem Französischen. Musik von
Auber. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 7. Dezember. IV. Quartal.
135. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Cromwell.** Drama in 5 Acten von
Eduard Tempelton.

Trinkhalle.

Hiermit zeige an, daß während der kalten Jahreszeit in der mit meiner
Hauptniederlage verbundenen **Trinkhalle, Ecke der Kaiser- und
Herrenstraße**, jeder Zeit **warmer Punsch** per Glas
à 40 Pfennig und, wie bisher, feinere **ausländische Weine** und
Liqueure glasweise zu mäßigen Preisen abgegeben werden.

Für Damen ist ein besonderes Zimmer reservirt.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet

empfehle ich in größter Auswahl zu billigsten Preisen:

versilberte Gegenstände,
Bier-, Punsch-, Wein- u. Liqueur-Services,
Blumen-Basen und Töpfe,

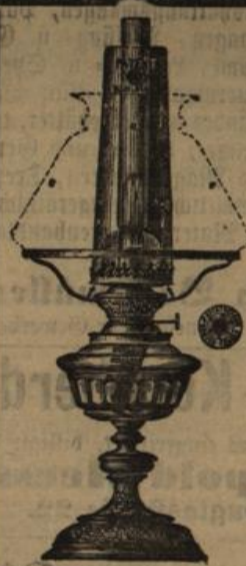
Blumenständer,
Maifarbbonquets,
Kaffee- u. Thee-Services in gemaltem Porzellan

sowie in Britannia und Alboid,

Japanesische Gegenstände,
Bierseidel in Stein, Krystall u. s. w.

W. Lichtenfels,

166 Kaiserstraße 166.



Tisch-, Hänge- und Wandlampen

in den neuesten Mustern mit Sicherheitsbrenner, **Brillant- u.
Phönixbrenner**; **Stehlampen** mit **Hygiene-Vorrich-
tung** (Doppelylinder) empfiehlt in reichster Auswahl

Otto Büttner,

Alleinverkauf der Phare-Lampe für das
Großherzogthum Baden.

Einzig vollkommene Petroleumlampe, brennt geruchlos, bei
äußerst geringem Petroleumverbrauch mit schneeweißem Lichte
bis zu einer Stärke von 126 Normalkerzen, selbst 18 Stunden,
ohne dass die Flamme zurückgeht. Die Lampe ist unter allen
Umständen explosions sicher.

Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

7.4.



Petroleum- Lampen

aller Arten
in größter Auswahl
empfehle zu billigsten Preisen

Joseph Meess,
Ferd. Brings Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

Bei mir gekaufte **Hängelampen** werden
gratis aufgemacht.

3.1.



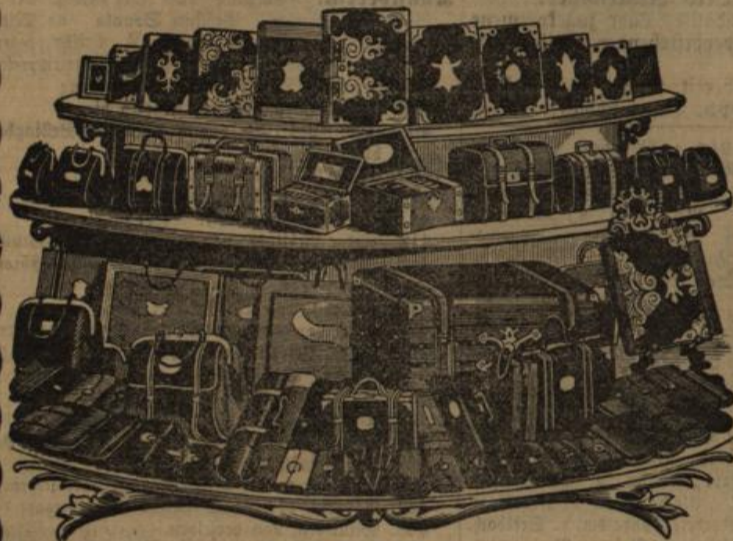
Für **Weihnachts-Geschenke** empfehle als **= Gelegenheitskauf =** eine grosse Parthie

Schwarze reinwollene Cachemires,

2.1. doppelbreit, Mk. 1.20, Mk. 1.60, Mk. 1.95, Mk. 2.20, Mk. 2.50, Mk. 2.95.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.



Weihnachten 1886.

Zum Besuche meiner mit sämtlichen **Neuheiten der Leder-, Luxus- und Galanterie-Branche**, sowie **Parfümerien, Toilette-Gegenständen** reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade ergebst ein

2.2.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Regisseurs am hiesigen Hoftheater, Director Demald **H. Anke** und Kassierer **Benedikt Kürner**, das Ritterkruz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Ehrendiener-Auszu, e

Eheaufgebot:

3. Dez. Ludwig Bayer von hier, Maler hier, mit Martha Stalger von Stuttgart.

Geschleiftungen:

4. Dez. Karl Bayer von Kirchheim u. L., Eisenstecher hier, mit Emilie Reich von Hausach.
4. „ Dominik Bausbad von Kirchheim, Tagelöhner hier, mit Henriette Spörling Wittwe, geb. Zeller, von hier.
4. „ Wilhelm Mad von hier, Wagenwärtersgehilfe hier, mit Emma Palmer von Hagsfeld.
4. „ Adam Bruder von Schleichheim, Schuhmacher hier, mit Veronika Bück Wittwe, geb. Anderer, von Busenbach.

Geburten:

29. Nov. Albert Wilhelm, Vater W. Schäfer, Schuhmacher
29. „ Albertine Elise, Vater Karl Blumermann, Rathschreiber

1. Dez. Karoline, Vater Anton Kösch, Schreiner.
1. „ Klara Friederike Charlotte Ottilie Vater L. Eigenmann, Kaufmann.

2. „ Adolf August, Vater Gottfr. Weber, Schmelz.
2. „ Karl Friedrich, Vater R. J. Köhler, Fabrikarbeiter.

4. „ Luise Emilie, Vater J. F. Denitz, Bäckermeister.

Todesfälle:

2. Dez. Emilie Schumann, Privatier, ledig, alt 51 Jahre.
3. „ Lutgard, alt 11 Jahre, Vater Tagelöhner Weller.
3. „ Creszenzia Dürr, alt 41 Jahre, Ehefrau des Fuhrmanns Dürr.
3. „ Karl Konstantin, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 50 Jahre.
3. „ Ignaz Stadelwieser, Wypfer, ein Ehemann, alt 40 Jahre.
4. „ Luise Scheurer, alt 74 Jahre, Wittwe des Schaffners Scheurer.

Die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

zeigt hiermit ergebenst an und ladet zu deren Besuch höflichst ein

Joseph Meess,

Ferdinand Printz Nachfolger,

3.1. **Blechnerei- und Installations-Geschäft,**
Erbprinzenstraße 29.

NB. Von heute an ist mein Laden bis Weihnachten jeden Sonntag geöffnet.

3.1. Aufträge für **Bindereien** und **Lieferungen von Pflanzen** können für mich von heute ab bei Herrn **Kübler**, Ecke der Kaiser- und Wölerstraße, abgegeben werden. Geneigtem Zuspruch sehe ich gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Carl Hainmüller, Kunst- u. Handelsgärtner,
Schützenstraße 42.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

* Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unter'm Heutigen die **Gastwirthschaft des neuen Schlachthauses und Viehhofes** übernommen und eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch.

Mein Bestreben wird es sein, durch Verabreichung **kalter und warmer Speisen**, eines **guten Mittagstisches**, **reiner Weine**, sowie vorzüglichen **Höpfner'schen Lagerbieres** die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben und durch reelle und pünktliche Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Tubach.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1886.

